

reformierte
kirche zürich
kirchenkreis zehn

Toggenburger Passion

von Peter Roth
für Soli, Chor und Orchester

Samstag, 13. September, 20 Uhr
Reformierte Kirche Höngg

Franziska Wigger, Sopran
Sascha Litschi, Bass

Reformierter Kirchenchor Höngg
Kammerorchester Aceras
Claudia Beck, Hackbrett

Peter Aregger, Leitung

Eintritt frei, Kollekte

Teilwiederholung im
Kantatengottesdienst

Sonntag,
14. September
um 10 Uhr

Pfarrer Matthias Reuter

[www.kk10.ch/
kirchenchor](http://www.kk10.ch/kirchenchor)



Bild: Stiftung Willy Fries Wattwil

Die Toggenburger Passion von Peter Roth (geboren 1944) basiert auf dem Bilderzyklus «Die grosse Passion» des Malers Willy Fries, der in den Jahren 1935–1945 zur Zeit der Verfolgung der Juden und des Zweiten Weltkrieges entstanden ist.

Als junger suchender Mensch war Fries tief beeindruckt von in Berlin engagierten Menschen, die Widerstand gegen den aufkommenden Nationalsozialismus leisteten. Er traf unter anderen Dietrich Bonhoeffer sowie Martin Niemöller und lernte so die Leiden und Freuden der «Bekennenden Kirche» kennen, jenem Notbund gegen die nazistische Gleichschaltung der Evangelischen Kirche.

Dadurch bewegt, schuf Fries die Bilder in der Einsamkeit des Schmidberges, oberhalb Wattwil, während Europa in den apokalyptischen Schrecken der Konzentrationslager, der Massenmorde und des Massensterbens versank. Er malte die Passion vor der Kulisse der Wattwiler Kirche, in der Landschaft des oberen Toggenburgs; und es sind die Leute des eigenen Dorfes, die Jesus aus dem Weg räumen und Soldaten mit Schweizer Stahlhelmen, die ihn foltern.

Aufgerüttelt durch die Botschaft dieser Bilder, schrieb der Toggenburger Musiker Peter Roth 1983 eine Passionsmusik, die den Bezug zur ländlichen Gegend aufnimmt: Mazurka, Schottisch und Ländler, Naturmelodien des Alpsteins und der silbrige Klang des Hackbretts vereinigen sich zu einer packenden Musik für Soli, Chor und Orchester.

Wie in der Bildreihe endet das Werk nicht mit dem Tod Jesu am Kreuz, Es findet seinen Abschluss mit der Auferstehung an Ostern und dem Pfingstfest, das die Freudenbotschaft für alle Menschen ausstrahlt. Sinngemäss wird der eigentlichen Passionsgeschichte der Text «Aufrecht gehen sollen alle» vorangestellt, eine Übersetzung der Seligpreisungen in die Sprache der heutigen Zeit von Hans Rudolf Hilty.

Quelle: Booklet der CD Produktion unter der Leitung von Peter Roth, Text ergänzt und leicht modifiziert